

Braucht Österreich ein neues historisches Museum („Haus der Geschichte“) und, wenn ja, was für eines?

Eine Enquête



Veranstaltet vom Institut für Österreichische Geschichtsforschung
in Kooperation mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
und dem Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der ÖAW

Wien, 12. Oktober 2015
8:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Theatersaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

Programm



Institut für Österreichische
Geschichtsforschung

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

INZ

INSTITUT FÜR NEUZEIT- UND
ZEITGESCHICHTSFORSCHUNG

8:30–8:45 Uhr:

Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Eröffnung der Enquête durch Brigitte MAZOHL (ÖAW), Thomas WINKELBAUER (IÖG) und Wolfgang MUELLER (INZ der ÖAW)

8:45–9:00 Uhr:

Thomas WINKELBAUER: *Einleitung*

9:00–11:00 Uhr:

Manfried RAUCHENSTEINER: *Anforderungen, Überforderungen, Herausforderungen: Anmerkungen zu einem Leidensweg*

Dirk RUPNOW: *Braucht Österreich ein historisches Museum? Gescheiterte Projekte und heutige Antworten*

Michael MITTERAUER: *Welche Geschichte – und wozu?*

Oliver RATHKOLB: *Das Haus der Geschichte Österreichs als Katalysator für ein zweites Museumsquartier*

10:45–11:15 Uhr: Pause

11:15–13:00 Uhr:

Gerhard BOTZ: *Zeitmaschine Geschichtsmuseum: Zwischen Identitätspolitik, Geschichtswissenschaft und der Macht der Bilder*

Heidemarie UHL: *Von der Unmöglichkeit, „die“ Geschichte auszustellen, und der Notwendigkeit eines Hauses der Geschichte Österreichs*

Michael HOCHEDLINGER: *Geschichtsvernutzung im Zeitalter von Kulturkapitalismus und Moralismus*

Hannes LEIDINGER: *Die lebendige Vergangenheit. Zum Konzept einer „langen Zeitgeschichte“ im Kontext der musealen Präsentation Österreichs*

13:00–14:30 Uhr: Mittagspause

14:30–16:15 Uhr:

Karl VOCELKA: *Sind die Projekte für ein ‚Haus der Geschichte‘ schon im 21. Jahrhundert angekommen?*

Wolfgang MUCHITSCH: *Die Einbettung des Hauses der Geschichte in die österreichische Museumslandschaft*

Monika SOMMER-SIEGHART: *Das Museum der brennenden Fragen*

Gottfried FLIEDL: *Für ein Museum des Konflikts*

16:15–16:45 Uhr: Pause

16:45–19:15 Uhr

Ernst BRUCKMÜLLER: *Konfrontationen als Möglichkeit einer spannenden Darstellungsweise*

Helmut RUMPLER: *Die Wurzeln der politischen Kultur Österreichs*

Wolfgang MADERTHANER: *Welche Narrative, wessen Geschichte?*

Brigitte MAZOHL: *Die (schwierige) historische Beziehung „Österreichs“ zu „Deutschland“ und die damit verbundenen Probleme für ein „Haus der Geschichte Österreichs“*

Wolfgang HÄUSLER: *„Exzellenzen ausstopfen – ein Unfug.“ Factum und Alternative in Erforschung und Darstellung der österreichischen Geschichte*

19:15–19:30 Uhr

Thomas WINKELBAUER: *Resümee*

Organisation

Institut für Österreichische Geschichtsforschung
Univ.-Prof. Dr. Thomas Winkelbauer
Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien
E-Mail: thomas.winkelbauer@univie.ac.at

Anmeldung erbeten

per E-Mail an
Mag. Birgit H. Aubrunner
Institut für Geschichte
Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien
E-Mail: birgit.aubrunner@univie.ac.at